

Dresden Monarchs – Hygienemaßnahmen – ab 21. April 2021

Grundlage unseres Trainingsbetriebes ist die Allgemeinverfügung zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes, Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie, Anordnung von Hygieneauflagen zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus und Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in der aktuellen Fassung und die Allgemeinverfügung der Landeshauptstadt Dresden zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 in der aktuellen Fassung. Darüber hinaus halten wir uns, soweit vorhanden, an die Handlungsempfehlungen des DOSB und des American Football Verbands Deutschland, so wie an den Hygieneleitfaden für die German Football League des AFVD.

Basis jeglichen Trainings ist das Vertrauen in die Disziplin, Ehrlichkeit und Solidarität eines jeden Sportlers und Trainers. Jegliche Missachtung führt zum sofortigen Abbruch des Trainings. Zur Eindämmung des Virus gilt das AHA + A + L+ (I) – Prinzip: Abstand halten (min. 1,5m), Hände waschen, FFP2-Maske tragen. Die Nutzung der Corona Warn-App wird empfohlen, ebenso empfehlen wir unseren Mitgliedern sich impfen zu lassen.

Die Sportler, Trainer und Staff versichern vor jeder Einheit, dass sie keinerlei Krankheitserscheinungen aufweisen. Außerdem versichern die Sportler, Trainer und Staff, dass in ihrem häuslichen Umfeld niemand an Corona erkrankt ist und sie in den vergangenen 14 Tagen keinen Kontakt zu Personen mit bestätigtem Corona-Fall hatten. Spieler, Trainer und Staff mit Krankheitssymptomen sind vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen. Die Anwesenheit, Belehrung und die Befragung der Sportler wird durch die Trainer protokolliert.

Zu jeder Trainingseinheit ist eine Anwesenheitsliste zu führen, welche spätestens bis Sonntag der selben Woche digital an den Gesundheitsbeauftragten des Vereins zu senden ist. Kommt eine Mannschaft in Verzug, kann kein weiteres Training stattfinden, bis die aktuelle Anwesenheitsliste vorliegt.

Die Umkleidekabinen dürfen unter Einhaltung des Mindestabstands genutzt werden. Die Maximalangaben der Personen an den Kabinentüren ist zu berücksichtigen. Die Aufenthaltszeit ist auf ein Minimum zu beschränken (höchstens 10 Minuten). Die Nutzung der Duschen ist unter Einhaltung des Mindestabstands ebenfalls erlaubt. Maximal 2 Personen können einen Duschaum nutzen (in der großen Mannschaftsdusche sind bis zu 4 Personen erlaubt).

Meetings im Trainingszentrum sind nicht gestattet. Die Aufenthaltszeit ist wie in den Umkleiden auf ein Minimum zu beschränken (höchstens 10 Minuten). Die Räume sind entsprechend den maximal angegebenen Personenzahlen an den Eingangstüren zu nutzen. Alle Räume sind während der Nutzung regelmäßig zu lüften.

Es wird empfohlen, dass die Sportler bereits umgezogen zum Training erscheinen und zu Hause duschen.

Mit Betreten des Trainingsgeländes muss ab sofort während der Trainingszeiten eine FFP2 Maske getragen werden.

Die Trainingseinheiten sind so zu konzipieren, dass kein körperlicher Kontakt entsteht. Die Größe der Trainingsgruppen ist den aktuellen behördlichen Bestimmungen anzupassen. Ausnahmen hiervon werden separat mit den betreffenden Mannschaften (Bundesligisten) getroffen.

Teilen sich mehrere Mannschaften das Feld, ist strikt auf eine Trennung der Mannschaften zu achten!

Die Toiletten im Trainingszentrum können genutzt werden. Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Die Hände sind vor und nach dem Toilettengang zu waschen oder zu desinfizieren.

Im Trainingszentrum gibt es keine Getränke! Getränke sind selbst in geeigneten Flaschen (kein Glas) mitzubringen und namentlich zu beschriften.

Das benutzte Trainingsequipment ist nach jeder Trainingseinheit zu reinigen. Die Trainer haben dies entsprechend zu kontrollieren.

Das Trainingszentrum ist für Publikum gesperrt! Eltern, welche auf ihre Kinder warten, können dies hinter der Holzbande tun, wobei hier ebenfalls auf die Abstandsregeln und das Tragen einer FFP2-Maske zu achten ist. Das Haus selbst ist kein Warte- bzw. Aufenthaltsbereich für Eltern.

Die Teilnahme am Training ist NICHT verpflichtend! Jeder Sportler und Trainer nimmt freiwillig am Training teil. Jeder Sportler und Trainer trägt eine individuelle Verantwortung dafür, alle Risiken für eine mögliche Ansteckung mit Krankheitserregern jeder Art zu minimieren.

Der jeweilige Headcoach ist für die Belehrung jedes Spielers, Trainers und sonstiger am Training beteiligten Person auf geeignete Weise verantwortlich und hat dies mit der einzureichenden Anwesenheitsliste zu dokumentieren.

Sollten diese Hygienemaßnahmen nicht eingehalten werden, wird die jeweilige Trainingseinheit abgebrochen.

Kontakt Gesundheitsbeauftragter:

Herr Robert Cruse, Telefon: 0351 – 311 31 11 / Mobil: 0172 431 04 60 / Email: cruse@dresden-monarchs.de